

Inhalt 1.2015



Foto: Ronald Bonns

POLITIK

- 8 Fit machen für die Zukunft**
43. Delegiertenversammlung der BAG WfbM
- 10 Mehr Wert, als man denkt!**
Positives Fazit eines parlamentarischen Frühstücks
- 14 40 Jahre BAG WfbM**
„Werkstätten nicht nur als Kosten/Nutzen-Einrichtung betrachten“
Schwerstbehinderte nicht aus den Augen verlieren
- 16 Konkurrenz oder Ergänzung?**
Budget für Arbeit und Werkstattleistung
- 19 Von Fish, Chips und Schottenröcken**
noris inklusion erobert Schottland
- 20 Teilhabe für alle**
Arbeitskreis WAM sieht Entwicklungsperspektiven



Foto: Axel Nordmeier

BILDUNG

- 32 Mobilität ist der Schlüssel**
„Kompetent mobil“ entwickelt Förderkonzept für Menschen mit Behinderung

STANDPUNKT	3
HUBBES HANDICAP	7
PUBLIKATIONEN	50
PERSONALIEN	52
KALENDER	53
DAMALS	54
IMPRESSUM	53



Von Wünschenswertem und Machbarem

Seit Juli 2014 läuft die Erarbeitung eines neuen Bundesteilhabegesetzes. Den Anlass lieferte die im Koalitionsvertrag der Großen Koalition formulierte Absicht, die Eingliederungshilfe neu zu ordnen und damit auch die Inklusion von Menschen mit Behinderung in die Gesellschaft deutlich voranzutreiben. Dabei beruft sich die Bundesregierung auf die UN-Konvention über die Rechte von Menschen mit Behinderung. SEITE 22

27 Interview mit Martin Berg

30 Die zentralen Anmerkungen der BAG WfbM

Foto: Pedro Citoler



32

Foto: moris inklusion



19

WIRTSCHAFT

- 36 Wirtschaft trifft Werkstatt 2014**
Kooperationstreffen in der Hansestadt Hamburg
- 38 Von Wirkungen und Veränderungen**
Vorstellung der SROI-Studie in Nürnberg
- 41 Internationaler Austausch**
Deutsche und polnische Werkstätten im Dialog

RECHT

- 42 Einbeziehung von Zinsen in das Arbeitsergebnis**
- 44 Keine Lösung in Sicht**
Ermäßigter Umsatzsatzsteuersatz in Werkstätten wird hinterfragt
- 46 Werkstätten dienen karitativen Bestimmungen**
Klarstellung des Bundesarbeitsgerichts zur Tendeneigenschaft
- 48 Mehr Gestaltungsspielraum**
Entscheidungsbefugnis der Schiedsstelle bei Vergütungsverhandlungen